

Hot potatoes



Die heißen Kartoffeln layouten heisst individualisieren und professionalisieren

Workshop Teil 2



lernundercenter

[ursula bohren_magoni](#) + [rosmarie voegtli_bossart](#) Juni 2003

Ziele Workshop2

Sie

- lernen das Tool Kreuzworträtsel kennen
- Sie kreieren exemplarisch für jCross ein individuelles Layout
- Sie lernen Möglichkeiten und Grenzen für den Mailversand kennen und stellen Ihr Produkt einer interessierten Person zur Verfügung
- Sie setzen sich mit erwachsenenbildnerischen Fragestellungen für die Integration von interaktiven Lernkontrollen auseinander

Wichtiges in Kürze

Drei wichtigen Schritte jeder hot pot Kreation

- **Die Eingabe der Daten**
Fragen, Antworten und Alternativantworten etc.
- **Die Konfiguration der Ausgabe**
Sprache, Schaltflächen, Lesetext und die Konfiguration speichern
- **Das Erstellen der Web-Seiten in html**
Exportieren der Seite in html-Seiten
- **Wichtig ist: Java-Skript muss aktiviert sein.**
[Hier können sie es überprüfen:](#)
und hier, wenn nötig [kostenlos herunterladen](#)
Denken Sie auch daran, bei Ihrem Browser Java-Skript zu aktivieren, der Download nützt sonst nichts.

Praxis → jCross, ein herausforderndes Tool

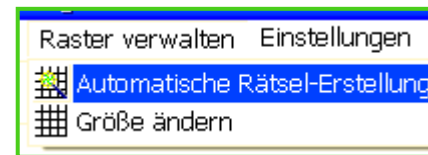
Wissenswert für Kreuzwortwert:



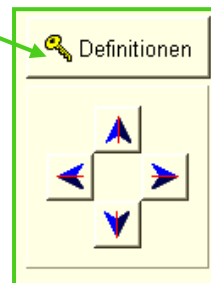
- Die eingegebenen Begriffe werden in jCross automatisch zu einem Kreuzworträtsel generiert.
- Darüber hinaus sind eine automatische Kontrolle der Antworten und die Möglichkeit von Tipps mit eingeschlossen
- Die Anzahl der Felder kann erweitert oder reduziert werden. (Bis max. 20 bei der registrierten Version sonst nur 8 Felder)
- Das Kreuzworträtsel kann als Print ausgedruckt werden, dafür steht ein spezielles kleines Tool zur Verfügung
- Das Produzieren eines jCross braucht Zeit, nebst sinnvollen Inhalten müssen die Feldern miteinander 'in Verbindung stehen'.
- Das Kreuzworträtsel ist für Lernende ausserordentlich animierend. Es steht in Verbindung zu Spiel und Lernen (mehr z.B. als die JBC/Multiple-Choice)

Praxis → jCross herstellen

- Jcross starten
- im Raster Anzahl der Felder eingeben
- Ein Feld angeben
- Definition angeben



- Wort schreiben und Frage dazu
- Bestätigen
- An bestehendem Wort anschliessen
- Neue Definition angeben
- Bestätigen etc.



[Output getrauen ist lernend produktiv sein](#)

Tipps und Tricks ;-))

- > ein langes Wort in die Mitte setzen
- > viele Verbindungen schaffen
- > Lexika, Fachliteratur bereithalten.
- > mit Kurzwörtern Senkrecht/Waagrecht verbinden
- > nicht mit zu vielen Feldern beginnen
- > sich achten auf Schreibfehler, nachträgliche Korrekturen geben viel Arbeit, alles wird verschoben

Praxis → Einstellungen

Das jCross ist erstellt.....

- Die Kontrolle, ob alle Definitionen eingegeben worden sind, erfahren Sie automatisiert über einen ersten Export als html
- Hier ersehen Sie ausserdem, welche Hinweise und Farben hot potatoes automatisiert verwendet

Tipps und Tricks ;-))

- > nicht bis zum Schluss warten, immer wieder zwischen durch als html exportieren
- > auch die vorgegebenen Farben und Angaben von hot pot sind durchaus verwendbar
- > haben Sie das Jcross auf Deutsch konfiguriert?
Das ersehen Sie an den deutsch automatisierten Angaben, siehe Workshop 1



Praxis → das individuelle Outfit

Öffnen Sie die Einstellungen/Ausgabe konfigurieren



Tipps und Tricks ;-))

- > individualisieren Sie jede Rubrik ausser **Sonstiges und CGI**
- > vergessen Sie nicht, Ihre Konfiguration zu speichern.
Am besten im gleichen Ordner wie die JCross und html's
- > achten Sie auf die Lesbarkeit, Farbkombination
- > experimentieren Sie und zeigen Sie individuelles Layout
- > wenn Sie es als Mail versenden, sind keine Bilder als Hintergründe verwendbar
- > laden Sie auf einen Server oder exportieren Sie auf CD, sind Bilder möglich, denken Sie daran die Bilder in einem Ordner zu speichern und mit dem hot pot zu exportieren

Upload → für sich und andere

Mailversand

wenig Speicherplatz und ausgezeichnet als Anhang/html versendbar. Noch ein Vorteil, die Datei ist hybrid (für mac und pc kompatibel)

Diskette oder CD

Hotpot benötigt wenig Speicherplatz. Sie können mit anderen Programmen (z.B. Word, Powerpoint) weitere Dossiers auf Diskette/CD speichern und die Lernkontrolle entsprechend verlinken, auf diese Weise produzieren Sie ein interaktives Dossier

Uploaden

auf die eigene Website, einem Schul- oder Betriebsserver oder bei lernundenter

Tipps und Tricks ;-))

eine Plattform für interaktive Lernmaterialien, das Projekt von lernundenter:

- > wir stellen die Lernmaterialien aufs Netz
- > gerne nennen wir die Autorin und den Autor, so sind immer mehr Gesundheitsfachleute präsent
- > auf diese Weise profitieren alle interessierten Lernenden und Lehrenden
- > wir erweitern gegenseitig die Medienkompetenz und den lernenden Output
- > nicht alles muss selbst produziert werden
- > der Zugang im Netz ist immer offen und brauchbar

Und? → Lernt man/frau ?

Erste erwachsenenbildnerische Gedanken stellen unsere 😊-positiven Erfahrungen im Herstellen und Verwenden und integrativem Einsatz von HotPot dar.

- 😊 bei Hardskills (Fakten, Wissensbereiche, Repetitorien)
- 😊 für Lerntypen wie Macher/innen/Entdecker/innen, kinästhetische Lernende
- 😊 eigenständiges Lernen oder Zweierteam-Training
- 😊 für weiterführende Arbeit, wenn das HotPot sinnvoll verlinkt ist und weiterführende Hinweise integriert
- 😊 es wird durch Erfolg gelernt, es animiert zur Repetition
- 😊 es macht Spass, ein Tipp! sehr gut für zwischendurch
- 😊 lustvoller Standort oder am Anfang und Ende einer Sequenz, Lernerfolg dokumentieren
- 😊 lernend für die Lehrenden, beim HotPot erstellen konzentriert man/frau sich auf Zielsetzung, Förderung und weiterführende Literatur inkl. Netzarbeit

Wir möchten Ihre praktischen Erfahrungen oder pädagogischen Gedanken mit Ihnen diskutieren. Ideen, Kritik binden wir im Newsletter oder im entstehenden Netzdossier mit ein.

Unser Ziel: der erwachsenenbildnerische Einsatz nimmt konstruktive Gestalt an.

Jetzt → viel gekreuzte Wörter!!

Workshop 3 befasst sich mit

- theoretischen und praktischen Fragen für den Einsatz von interaktiven Lernmitteln
- möglichen Einsatzkonzepten und (e)-erwachsenenbildnerischen Anforderungen

und selbstverständlich wieder die exemplarische Praxis.....

- den Begleittexten, ein zusätzliches Tool
- wie baut man/frau Verlinkungen im Fragetext ein
- konkrete Konstruktionen mit andern Programmen (Webeditoren/Powerpoint)
- webspezifische Hinweise zur Weiterarbeit

Wir geben gerne Auskunft, kommunizieren Sie mit uns. frühsummerlich augenzwinkernd
[Ursula Bohren_Magoni](#) + [Rosmarie Voegtli_Bossart](#) von [lernundenter](#)